



Antrag

der Abgeordneten **Susann Biedefeld, Bernhard Roos, Inge Aures**
SPD

Barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Burgkunstadt

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Bund und bei der Deutschen Bahn auch weiterhin mit Nachdruck für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs in Burgkunstadt einzusetzen.

Die Staatsregierung wird zudem dazu aufgefordert, den Bahnhof in Burgkunstadt endlich ins Förderprogramm „Bayern-Paket II“ aufzunehmen.

Begründung:

Obwohl sich mit Regens Wagner eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung in Burgkunstadt befindet, in der rund 500 Personen leben und arbeiten, ist der Bahnhof in Burgkunstadt immer noch nicht barrierefrei ausgebaut. Im neuen Förderprogramm des Freistaates Bayern „Bayern-Paket II“ soll auch der örtliche Bedarf, wie z. B. Behinderten-, Kur- und Senioreneinrichtungen, Berücksichtigung finden. Daher wird die Staatsregierung dazu aufgefordert, endlich dafür Sorge zu tragen, dass der Bahnhof in Burgkunstadt im Rahmen des „Bayern-Pakets II“ barrierefrei umgebaut wird. Davon würde nicht nur die große Regens Wagner Einrichtung in Burgkunstadt, sondern auch die verschiedensten Außenstellen (Wohngruppen, Behindertenwerkstatt etc.) in anderen mit der Bahn erreichbaren Orten sowie Schülerinnen und Schüler der Regens-Wagner-Schule profitieren. Auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime könnten dadurch erhebliche Hindernisse am Bahnhof in Burgkunstadt beseitigt werden. Es wäre ein enormer Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger der Region.